

# INDUSTRIEBODEN

## IB20 INDUSTRIEBODEN

### PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › Produkt gemäß DIN EN 13813 „Zementestrich für Nutzschichten“
- › hoher Eindringwiderstand gegen wassergefährdende Stoffe – Nachweis durch Prüfzeugnis
- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 13813
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015

### EIGENSCHAFTEN

- › gebrauchsfertiger Industriebodenmörtel, wird lediglich mit Wasser angemischt
- › leicht verarbeitbar
- › schnellerhärtend und früh belastbar
- › schwindarm
- › abriebfest
- › wasserundurchlässig und weitgehend beständig gegen Mineralöle und Kraftstoffe
- › Beanspruchungsgruppen II und III (DIN 18560-7)
- › Restfeuchte nach 24 h ≤ 4 % (CM-Gerät)
- › erfüllt die Bedingungen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach Entscheidung 2000/605/EG der Europäischen Kommission vom 26. September 2000 (Veröffentlicht im Amtsblatt L258)

### ANWENDUNGSGEBIETE

- › Industrieboden mit hohen Beanspruchungen
- › Flugzeughallen
- › Parkhäuser
- › Werkstätten und Garagen
- › Messehallen
- › Markthallen

#### FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
<b>IB20</b>	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL<sup>®</sup>-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

#### EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

	XO	XC	XD	XS	XF	XA*	XM
	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3
<b>IB20</b>	•	• • • •	• • •	• • • •	• • • •	• •	• •

\* Bei Sulfatangriff bis 600 mg/l

## TECHNISCHE DATEN

TYP	IB20		
Körnung	mm		0-2
Wassermenge	max.	%	10
Verarbeitungszeit ca.	20 °C	min	30
Verbrauch ca.		kg/(m <sup>2</sup> · mm)	2,0
Frischmörtelrohddichte ca.		kg/m <sup>3</sup>	2.200
Schichtdicke*		mm	10-100
Druckfestigkeit**	1 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 20
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 40
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 60
Biegezugfestigkeit**	1 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 3
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 5
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 7
Haftzugfestigkeit	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 2,0
Restfeuchte (CM-Gerät)	24 h	%	≤ 4

\* Die Schichtdicke ist auf die Beanspruchungsgruppe und den tragenden Untergrund abzustimmen.

\*\* Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1

**Hinweis:** Alle Frisch- und Festmörtelprüfungen erfolgen bei 20 °C ± 2 °C. Höhere oder niedrigere Temperaturen führen zu abweichenden Frisch-/ Festmörtel Eigenschaften und Prüfergebnissen. Je nach Temperatur kann die Konsistenz durch geringfügige Reduzierung des Zugabewassers angepasst werden.

**Lagerung:** 6 Monate. Kühl, trocken, frostfrei. In original verschlossenen Gebinden.

**Lieferform:** 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg

**Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.

**GISCODE:** ZP1

### PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1

Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620

Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ, DIN EN 13263 (Flugasche, Mikrosilika, etc.)

## VERARBEITUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, KEW 1,0 N/mm<sup>2</sup>) muss gewährleistet sein.

### Vornässen:

Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

### Betonstahl:

Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstäbe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

### KORROSIONSSCHUTZ:

Entrostete Bewehrungsstäbe mit **RM02** Korrosionsschutz lückenlos mit Pinsel zweifach beschichten.

### MISCHEN:

Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Vorgescriebene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mindestens 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und mindestens weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen.

### HAFTBRÜCKE:

**IH10** Industrieboden-Haftbrücke mit Bürste oder Besen auf den vorgennässen mattfeuchten Betonuntergrund lückenlos und porentief einbürsten. Die nachfolgende Mörtelbeschichtung muss frisch-in-frisch erfolgen.

Das Technische Merkblatt **IH10** Industrieboden-Haftbrücke ist zu beachten

### VERARBEITUNG:

Mit den üblichen Arbeitsgeräten in die noch nicht abgebundene Haftbrücke festverdichtend einbringen, verteilen und glätten. Ein maschinelles Glätten der Mörteloberflächen ist möglich.

**Temperaturbereich:** + 5 °C bis + 30 °C

**Zugabewasser:** Trinkwasserqualität

### NACHBEHANDLUNG:

Frischmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung durch z.B. Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.

### Geeignete Nachbehandlungsmethoden:

Wassersprühnebel, Abdeckung mit Folien, feuchten Jutebahnen, Thermofolien oder feuchtigkeitsspeichernde Abdeckbahnen,

**O1** Verdunstungsschutz.

Bei Verwendung des **O1** Verdunstungsschutz Technisches Merkblatt beachten.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Bei den angegebenen Prüfdaten handelt es sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter [www.pagel.com](http://www.pagel.com) abrufbar.

**PAGEL\* Spezial-Beton GmbH & Co. KG**  
 Wolfsbankring 9 Tel. +49 201 68504 0  
 45355 Essen · DE Fax +49 201 68504 31  
[www.pagel.com](http://www.pagel.com) · [info@pagel.com](mailto:info@pagel.com)